



22.02.2027
online

[jetzt anmelden](#)

Künstliche Intelligenz im öffentlichen Sektor: Chancen, Sicherheitsrisiken und rechtliche Rahmenbedingungen

KI-Verordnung (KI-VO) und Digital-Omnibus-Verordnung | Datenschutzanforderungen (DSGVO) beim Einsatz von KI | technische und rechtliche Aspekte | neue Sicherheitsrisiken und wachsende Herausforderungen im Zusammenhang mit KI



Heiko Behrendt

ISO 27001 Auditor
Datenschutz- und IT-Sicherheitsexperte
einer Landes-Prüfbehörde

In diesem Ganztagsseminar vermittelt Heiko Behrendt die wesentlichen Aspekte zum aktuellen Stand der künstlichen Intelligenz und deren technischen, rechtlichen und Compliance-konformen Einsatz in Einrichtungen der öffentlichen Hand.

Die Schaffung eines grundsätzlichen technischen Verständnisses ist für den Referten eine Voraussetzung, um KI-Anwendungen hinsichtlich der geltenden gesetzlichen Vorschriften hinreichend abklopfen zu können. Neben Datenschutzanforderungen beim Einsatz von KI kommen zudem neuen und zunehmend sicherheitsrelevanten Risiken eine maßgebliche Rolle zu.

Die KI-Verordnung (KI-VO) und deren Vereinfachung durch die Digital-Omnibus-Verordnung werden aufgrund der komplexen Zusammenhänge und möglichen Implikationen für die Zukunft am Vormittag ausführlich besprochen. Der Nachmittagsteil widmet sich anschließend dem Einsatz und der Nutzung von LLMs und Chatbots in der täglichen Praxis. Hierbei vermittelt Herr Behrendt ähnlich wie bei den darauffolgenden Datenschutzregeln für KI-Systeme die zentralen Aspekte zur sicheren und konformen Umsetzung im Kontext der bestehenden Organisations-Architekturen und -Strukturen.

Mit praxisbezogenen Checklisten werden einzelne Inhaltsabschnitte abgeschlossen. Dadurch werden den Teilnehmenden konkrete Schritte und Fragen an die Organisation an die Hand gegeben. Das Seminar unterstützt Sie zudem, unterschiedliche Rollen und Verantwortlichkeiten im Zusammenhang mit der organisationsweiten Anwendung von KI klar zu definieren.



Inhaltsübersicht

- Grundlagen und Risiken der Künstlichen Intelligenz
- Einsatzbereiche von KI-Systemen
- Risiken der Künstlichen Intelligenz
- Wie funktionieren KI-Systeme?
- Machine- und Deep-Learning: Was ist der Unterschied?
- Bestandteile eines Chatbots, Transformer, Token, Vektoren und Parameter
- KI-Gateway filtert die Kommunikation
- Lebenszyklen von KI-Systemen
- Digitale Transformation und KI
- KI-Verordnung (KI-VO)
- Digital-Omnibus-Verordnung (KI)
- Risikobasierter Ansatz und ethische Grundsätze
- Verbotene Praktiken
- Hoch-Risiko-KI-Systeme
- KI-Modelle mit allgemeinem Verwendungszweck
- Pflichten für Einführer, Anbieter und Betreiber
- Sanktionen und Geldbußen
- ISO 42001 – Nachweis für die Umsetzung der KI-VO
- LLMS & Chatbots – die Büxe der Pandora
- KI-Leitlinien der Bundesverwaltung
- Nutzung eines frei zugänglichen Chatbots
- ChatGPT versus Chatbot Govii
- Microsoft Copilot oder ChatGPT ohne personenbezogene Daten nutzen?
- Chatbot LLMoin datenschutzkonform?
- Checkliste mit technischen und organisatorischen Maßnahmen
- Datenschutz- und Risikobewertung von KI-Systemen
- Datenrichtigkeit, Personenbezug, Zweckbindung, Informationspflichten, Datenschutz-Folgenabschätzung
- Personenbezug in LLMs – Opinion 28/2024 des EDSA
- Planung von KI – 10 wichtige Schritte
- Orientierungshilfen der Aufsichtsbehörden
- Navigator KI und Datenschutz als Informationsquelle aus erster Hand
- Checkliste DSGVO für KI-Systeme



08:45

Login

09:00

Begrüßung und Vorstellungsrunde

- Vorstellung des Referenten und der Teilnehmenden

09:15

Grundlagen und Risiken der Künstlichen Intelligenz

- Einsatzbereiche von KI-Systemen
- Risiken der Künstlichen Intelligenz
- Wie funktionieren KI-Systeme?
- Machine- und Deep-Learning: Was ist der Unterschied?
- Bestandteile eines Chatbots, Transformer, Token, Vektoren und Parameter
- KI-Gateway filtert die Kommunikation
- Lebenszyklen von KI-Systemen
- Digitale Transformation und KI

10:15

Kaffeepause

10:45

KI-Verordnung (KI-VO) und Digital-Omnibus-Verordnung

- KI-Verordnung (KI-VO)
- Digital-Omnibus-Verordnung (KI)
- Risikobasierter Ansatz und ethische Grundsätze
- Verbotene Praktiken
- Hoch-Risiko-KI-Systeme
- KI-Modelle mit allgemeinem Verwendungszweck
- Pflichten für Einführer, Anbieter und Betreiber
- Sanktionen und Geldbußen
- ISO 42001 –Nachweis für die Umsetzung der KI-VO

12:30

Mittagspause



13:30

Einsatz von LLMs, Chatbots (Office-Nutzung im öffentlichen Bereich)

- LLMs & Chatbots – die Büxe der Pandora
- KI-Leitlinien der Bundesverwaltung
- Nutzung eines frei zugänglichen Chatbots
- ChatGPT versus Chatbot Govii
- Microsoft Copilot oder ChatGPT ohne personenbezogene Daten nutzen?
- Chatbot LLMoin datenschutzkonform?
- Checkliste mit technischen und organisatorischen Maßnahmen

15:00

Kaffeepause

15:30

Datenschutzregeln für KI-Systeme

- Datenschutz- und Risikobewertung von KI-Systemen
- Datenrichtigkeit, Personenbezug, Zweckbindung, Informationspflichten, Datenschutz-Folgenabschätzung
- Personenbezug in LLMs – Opinion 28/2024 des EDSA
- Planung von KI – 10 wichtige Schritte
- Orientierungshilfen der Aufsichtsbehörden
- Navigator KI und Datenschutz als Informationsquelle aus erster Hand
- Checkliste DSGVO für KI-Systeme

16:45

Ende des Seminars



Heiko Behrendt

Als zertifizierter ISO 27001 Auditor für Informationssicherheit begleitet Heiko Behrendt Behörden und Firmen bei der Einführung und Sicherstellung von IT-Grundschutz- und Datenschutzstandards. Darüber hinaus führt er in seiner Funktion als Datenschutz- und IT-Sicherheitsexperte einer Aufsichtsbehörde Datenschutz-Audits sowie datenschutzrechtliche und sicherheitstechnische Kontrollen der Einhaltung der Datenschutzgrundverordnung durch.

Zielgruppe – An wen richtet sich dieses Seminar?

Dieses Seminar richtet sich an alle Interessierte, Digitalisierungs-Umsetzer*innen, nicht zwingend IT-Verantwortliche, Datenschutz- oder Informationssicherheitsbeauftragte und Mitarbeitende aus unterschiedlichen Fachbereichen in Einrichtungen und Organisationen der öffentlichen Hand.

Technische oder juristische Vorkenntnis sind nicht Voraussetzung zur Teilnahme.



[jetzt anmelden](#)

Termin:

22.02.2027

online

TEILNAHMEGEBÜHR:

Online-Teilnahme: 427,- Euro zzgl. MwSt.

DIE TEILNAHMEGEBÜHR BEINHALTET:

- Schulungsunterlagen (digital)
- Teilnahmezertifikat

ANMELDUNG:

Bitte verwenden Sie zur Anmeldung unser Online-Anmeldeformular unter: www.fortbildungskampagne.de/anmeldung

KONTAKT FÜR RESERVIERUNGEN UND BUCHUNGEN:

Haben Sie Fragen zum Seminar oder zu Reservierungen und Buchungen?

Schreiben Sie uns einfach eine Email oder rufen Sie uns unter der folgenden Rufnummer an:

Email: team@fortbildungskampagne.de | Telefon: +49 (0) 30 89 56 27 16

TEILNAHME- UND STORNIERUNGSKONDITION (AUSZUG):

Die verbindliche Anmeldung erfolgt über unser Online-Anmeldeformular und wird durch Zusendung einer Anmeldebestätigung sowie der Rechnung bestätigt. Stornierungen sind bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei, bereits gezahlte Beträge werden erstattet. Bei kurzfristiger Stornierung oder beispielsweise krankheitsbedingter Abwesenheit ist die Benennung eines Ersatzteilnehmers jederzeit möglich. Sofern sich kein Ersatzteilnehmer findet, kann nach Absprache ein Gutschein ausgestellt werden, der zur Teilnahme an einem Nachfolgetermin oder einem ähnlichen Seminar berechtigt. Bitte beachten Sie unsere AGB, die unter dem folgenden Link aufgerufen werden können:

www.fortbildungskampagne.de/agb

DATENSCHUTZHINWEISE:

Wir weisen darauf hin, dass Sie die Verwendung Ihrer Daten gemäß unserer Datenschutzbestimmungen durch eine Nachricht an datenschutz@fortbildungskampagne.de selbstverständlich jederzeit widerrufen können. Bitte beachten Sie unsere Datenschutzbestimmungen, die unter dem folgenden Link aufgerufen werden können:

www.fortbildungskampagne.de/privacy

HINWEISE ZUM DATENSCHUTZ BEI ONLINE-TEILNAHME:

Details zur technischen Umsetzung der Online-Teilnahme erhalten Sie im Anschluss an Ihre Anmeldung. Ein wirksamer Auftragsverarbeitungsvertrag mit dem technischen Dienstleister liegt vor. Durch die Fortbildungskampagne als Veranstalter erfolgt während der Online-Teilnahme keine Speicherung von schriftlichen, akustischen oder visuellen Daten der Teilnehmenden. Eine temporäre Protokollierung des Chat-Verlaufes einer Online-Veranstaltung wird binnen zwei Arbeitstagen nach der Veranstaltung gelöscht. Bitte beachten Sie, dass Sie im Rahmen Ihrer Online-Teilnahme möglicherweise unfreiwillig Daten und Informationen übertragen, etwa durch weitere Personen in Ihrem Raum. Eine mögliche Übertragung derartiger Informationen liegt in Ihrem Verantwortungsbereich.